



## NIEDERSCHRIFT

**17. Sitzung** (VIII. Wahlperiode)

**Gemeinsamer Betriebsausschuss für die Eigenbetriebe der Stadt Korschenbroich  
"Städt. Abwasserbetrieb" und "Stadtpflege"**

Sitzungsdatum:

**Donnerstag, 25.04.2013**

Beginn:

**18:00 Uhr**

Sitzungsort:

**Schulungsraum Feuerwache,  
41352 Korschenbroich**

### Tagesordnung:

**I. Vor Beginn des öffentlichen Teils der Sitzung ist den Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt Korschenbroich Gelegenheit gegeben, Fragen sowohl mündlich als auch schriftlich an Ausschuss und Verwaltung zu richten.**

### **II. Öffentlicher Teil**

1. Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin
2. Benennung eines Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift
3. Antrag der Ratsfraktion Die Aktive vom 25.03.2013 VIII/816  
Pflegestandards und Aufträge von Dritten
4. Gesetz zur Änderung des Landeswassergesetzes (LWG) VIII/820  
hier: Dichtheitsprüfung bestehender privater Abwasserleitungen
- 4.1. Antrag der Ratsfraktion Die Aktive vom 09.04.2013 VIII/817
- 4.2. Antrag der FDP-Ratsfraktion vom 09.04.2013 VIII/821
5. Entwässerung B-Plan 10/35 „Hommelshof“ VIII/813  
hier: Vorstellung der Ausführungsplanung
6. Neufassung der Dienstanweisungen für die Betriebsleitung der VIII/814  
beiden Eigenbetriebe "Stadtpflege" und "Städtischer Abwasserbetrieb  
Korschenbroich"
7. Vierteljahresbericht des Eigenbetriebes Stadtpflege für das VIII/818  
Wirtschaftsjahr 2013  
hier: Unterrichtung über die Entwicklung der Aufwendungen und  
Erträge sowie über die Ausführung des Vermögensplanes zum  
31.03.2013

## **Niederschrift/ Öffentlicher Teil**

17. Sitzung des Gemeinsamen Betriebsausschusses der Stadt Korschenbroich vom 25.04.2013

Seite 2 von 9

- |     |   |            |
|-----|---|------------|
| 8.  | Vierteljahresbericht des Städtischen Abwasserbetriebes Korschenbroich für das Wirtschaftsjahr 2013<br>hier: Unterrichtung über die Entwicklung der Aufwendungen und Erträge sowie die Ausführung des Vermögensplanes zum 31.03.2013 | VIII/819   |
| 9.  | Verlagerung der städtischen Eigenbetriebe<br>hier: Änderung der weiteren Vorgehensweise   | VIII/538.6 |
| 10. | Mitteilungen  |            |
| 11. | Anfragen von Ausschussmitgliedern   |            |

### **III. Nichtöffentlicher Teil**

1. Verlagerung der städtischen Eigenbetriebe  
hier: Bericht zur Abwicklung
2. Mitteilungen  
- Mitteilung über die Vergabeentscheidung gemäß § 7 Abs.4 der Vergabeordnung der Stadt Korschenbroich  
a) 2-Jahresvertrag Kanalreinigung, TV-Befahrung, Grubenentleerung
3. Anfragen von Ausschussmitgliedern

## **Anwesenheitsliste**

### **17. Sitzung des Gemeinsamen Betriebsausschusses Donnerstag, 25. April 2013, 18:00 Uhr**

---

#### Anwesend:

#### **Ausschussvorsitzender**

Krappa, Gerd

#### **CDU-Ratsfraktion**

Brieske, Reinhard  
Indenhuck, Hubert  
Türks, Hans-Willi

(ab 18:35 Uhr zu TOP II/4)

#### **SPD-Ratsfraktion**

Neumann, Max

#### **FDP-Ratsfraktion**

Wolf-Kluthausen, Hanne

(als Vertretung f. Weber, Rainer)

#### **Ratsfraktion Die Aktive**

Külbs, Christian

#### **Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Houben, Wolfgang

#### **sachkundige Bürger/Bürgerinnen**

Bartsch, Udo

#### **Von der Verwaltung anwesend**

Bürgermeister Dick, Heinz Josef  
Fachbereichsleiter Onkelbach, Georg  
Dipl.-Ing. Kochs, Thomas  
Dipl.-Kauffrau Jacob, Anja

(Schriftführerin)

Der Ausschussvorsitzende Gerd Krappa dankt den Fraktionen für die Genesungswünsche.

Der Ausschussvorsitzende Gerd Krappa eröffnet die 17. Sitzung des Gemeinsamen Betriebsausschusses und stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Weiter stellt er fest, dass der Gemeinsame Betriebsausschuss für die Eigenbetriebe der Stadt Korschenbroich "Städt. Abwasserbetrieb" und "Stadtpflege" beschlussfähig ist. Einwendungen werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beschließt der Gemeinsame Betriebsausschuss einstimmig auf Vorschlag der Verwaltung, die im Nachgang zur Einladung für die Sitzung nachgereichte Sitzungsvorlage für den nichtöffentlichen Teil Nr. VIII/538.6 im öffentlichen Teil dieser Sitzung zu behandeln (versehentlich nichtöffentlich statt öffentlich angekreuzt):

**TOP II/9. Sitzungsvorlage VIII/538.6  
Verlagerung der städtischen Eigenbetriebe  
hier: Änderung der weiteren Vorgehensweise**

*Die Nummerierung der ursprünglichen Tagesordnungspunkte ändert sich hierdurch nicht.*

**I. Vor Beginn des öffentlichen Teils der Sitzung ist den Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt Korschenbroich Gelegenheit gegeben, Fragen sowohl mündlich als auch schriftlich an Ausschuss und Verwaltung zu richten.**

**II. Öffentlicher Teil**

**1. Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin**

Zur Fertigung der Niederschrift wird Dipl.-Kauffrau Anja Jacob einstimmig bestellt.

**2. Benennung eines Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift**

Zur Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift wird das Ausschussmitglied Hanne Wolf-Kluthausen einstimmig bei einer Stimmenthaltung benannt.

**3. Antrag der Ratsfraktion Die Aktive vom 25.03.2013  
Pflegestandards und Aufträge von Dritten**

Dipl.-Kauffrau Anja Jacob teilt mit, dass der Stadtpflegebetrieb in geringfügigem Umfang Leistungen für Dritte (z.B. Ausleihe von Verkehrszeichen, Einebnen von Grabstellen, Beseitigung von Beschädigungen an Verkehrszeichen, Pollern oder Bäumen) erbringt. Der Stundenverrechnungssatz für diese externen Aufträge beträgt 41,00 €.

Fachbereichsleiter Georg Onkelbach berichtet, dass es hinsichtlich der Pflegestandards keine Neuerungen gibt. In Bezug auf die Fragestellung, wie in die Kostenrechnung eingestiegen werden kann, wurden verschiedene Stadtverwaltungen für einen Erfahrungs-

austausch besucht. Aktuell werden Softwareverfahren sondiert. Eine abschließende Entscheidung wurde noch nicht getroffen.

**4. Gesetz zur Änderung des Landeswassergesetzes (LWG)  
hier: Dichtheitsprüfung bestehender privater Abwasserleitungen**

Bürgermeister Heinz Josef Dick erläutert anhand der als Anlage 1 beigefügten Powerpoint-Präsentation den aktuellen Sachstand zur Dichtheitsprüfung / Funktionstüchtigkeitsüberprüfung bei privaten Abwasserleitungen. Das Gesetz zur Änderung des Landeswassergesetzes (LWG) vom 05.03.2013 ist am 16.03.2013 in Kraft getreten. Damit ist der § 61 a LWG (Dichtheitsprüfungen bei privaten Abwasserleitungen) weggefallen. Auf der Grundlage des § 61 Abs. 2 LWG NRW n.F. kann nunmehr eine neue Landes-Rechtsverordnung über die Überwachung von öffentlichen und privaten Abwasseranlagen erlassen werden, die aber noch aussteht. Der Erlass der Rechtsverordnung und deren Inkrafttreten ist zunächst abzuwarten, weil in dieser Rechtsverordnung alle Einzelheiten zur Funktionsprüfung bei privaten Abwasserleitungen (wie z.B. Prüffristen, Prüfung durch anerkannte Sachkundige) geregelt werden sollen. Ohne die neue Rechtsverordnung kann das geänderte LWG NRW allerdings zurzeit nicht vollzogen werden. Auch welche Wasserschutzgebiete/-zonen der Regelung zugrunde gelegt werden gilt es noch zu konkretisieren. Die Wasserschutzzonen im Rhein-Kreis Neuss können auf der Internetseite des Rhein-Kreises Neuss abgerufen werden. Wenn die Rechtsverordnung vorliegt, werden die Regelungen in die neue Satzung eingearbeitet und eine Informationsveranstaltung für die Bürgerinnen und Bürger stattfinden. Bei diesem kommunalpolitischen Thema sollten sich auch alle Fraktionen sachkundig halten.

Dipl.-Ingenieur Thomas Kochs teilt mit, dass das Jahr der Herstellung des Hausanschlusses maßgeblich ist.

Fachbereichsleiter Georg Onkelbach berichtet, dass am 18.04.2013 in einer gemeinsamen Konferenz der Bürgermeister des Rhein-Kreises Neuss zum Thema Dichtheitsprüfung diskutiert wurde. Aus juristischer Sicht wird empfohlen, die bestehende Satzung zur Dichtheitsprüfung ruhen zu lassen. Eine Stellungnahme vom Städte- und Gemeindebund Nordrhein-Westfalen dazu steht noch aus.

Der sachkundige Bürger Udo Bartsch bittet darum, die neue Satzung zur Dichtheitsprüfung so schlank wie möglich zu gestalten.

Eine Drucksache mit Informationen zum Thema "Aktuelles zur Umsetzung des § 61 a LWG NRW" vom Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen wird an die Ausschussmitglieder verteilt.

|                               |   |
|-------------------------------|---|
| <b>Beschluss-Nr. VIII/820</b> | <b>Abstimmungsergebnis:</b><br><b>9 Stimmen dafür</b><br><b>0 Stimmen dagegen</b><br><b>0 Stimmenthaltungen</b> |
|-------------------------------|---|

Der Gemeinsame Betriebsausschuss für die Eigenbetriebe der Stadt Korschenbroich „Städt. Abwasserbetrieb“ und „Stadtpflege“ nimmt zustimmend zur Kenntnis, dass die Verwaltung Maßnahmen auf Grundlage des aufgehobenen § 61a LWG sowie Maßnahmen zur Umsetzung der Satzung zur Abänderung der Fristen bei der Dichtheitsprüfung **bestehender** privater Abwasserleitungen gemäß § 61a Abs. 3 bis 7 LWG NRW der Stadt Korschenbroich vom 31.10.2008 bis auf weiteres aussetzt.

#### 4.1. Antrag der Ratsfraktion Die Aktive vom 09.04.2013

Der Antrag der Ratsfraktion Die Aktive vom 09.04.2013 ist damit inhaltlich voll erledigt.

#### 4.2. Antrag der FDP-Ratsfraktion vom 09.04.2013

Der Antrag der FDP-Ratsfraktion vom 09.04.2013 ist damit inhaltlich voll erledigt.

#### 5. Entwässerung B-Plan 10/35 „Hommelshof“ hier: Vorstellung der Ausführungsplanung

Dipl.-Ing. Thomas Kochs erläutert kurz die entwässerungstechnische Ausführungsplanung für die Erweiterung des Baugebietes Hommelshof. Der Erschließungsvertrag mit dem Erschließungsträger wird derzeit vorbereitet.

|  |   |
|--|---|
| <b>Beschluss-Nr. VIII/813</b>  | <b>Abstimmungsergebnis:</b><br><b>9 Stimmen dafür</b><br><b>0 Stimmen dagegen</b><br><b>0 Stimmenthaltungen</b> |
| Der Gemeinsame Betriebsausschuss für die Eigenbetriebe der Stadt Korschenbroich "Städt. Abwasserbetrieb" und "Stadtpflege" nimmt die Ausführungsplanung der Erweiterung des Baugebietes Hommelshof zur Kenntnis und beschließt die Umsetzung der Maßnahme gemäß der vorgelegten Planung vorbehaltlich der Entscheidung des Bauausschusses. |   |

#### 6. Neufassung der Dienstanweisungen für die Betriebsleitung der beiden Eigenbetriebe "Stadtpflege" und "Städtischer Abwasserbetrieb Korschenbroich"

Fachbereichsleiter Georg Onkelbach teilt mit, dass sich in der Dienstanweisung für die Betriebsleitung des Eigenbetriebes Stadtpflege ein Rechtschreibfehler eingeschlichen hat und korrigiert werden muss (Anlage 1, Seite 2, Punkt 3 Technischer Betriebsleiter / technischer Betriebsleiterin).

|  |   |
|--|---|
| <b>Beschluss-Nr. VIII/814</b>  | <b>Abstimmungsergebnis:</b><br><b>9 Stimmen dafür</b><br><b>0 Stimmen dagegen</b><br><b>0 Stimmenthaltungen</b> |
| Der Gemeinsame Betriebsausschuss für die Eigenbetriebe der Stadt Korschenbroich "Städt. Abwasserbetrieb" und "Stadtpflege" beschließt ,<br>a) den Erlass der Dienstanweisung für die Betriebsleitung des Eigenbetriebes Stadtpflege in der vorliegenden Fassung (Anlage 2)<br>b) den Erlass der Dienstanweisung für die Betriebsleitung des Städtischen Abwasserbetriebes Korschenbroich in der vorliegenden Fassung (Anlage 3). |   |

**7. Vierteljahresbericht des Eigenbetriebes Stadtpflege für das Wirtschaftsjahr 2013 hier: Unterrichtung über die Entwicklung der Aufwendungen und Erträge sowie über die Ausführung des Vermögensplanes zum 31.03.2013**

Ausschussmitglied Hans-Willi Türks fragt nach, ob es eine Versicherung gibt, die den Schaden aus dem Einbruchdiebstahl deckt.

Dipl.-Kauffrau Anja Jacob teilt mit, dass für die aus zwei auf dem Betriebsgelände abgestellten Fahrzeugen entwendeten Werkzeuge im Rahmen der Kaskoversicherung kein Deckungsschutz besteht. Versichert sind lediglich serienmäßig mit dem Fahrzeug mitgelieferte Werkzeuge, wie z.B. Wagenheber.

|   |  |
|---|--|
| <b>Beschluss-Nr. VIII/818</b>   |  |
| Der Gemeinsame Betriebsausschuss für die Eigenbetriebe der Stadt Korschenbroich "Städt. Abwasserbetrieb" und "Stadtpflege" nimmt die Ausführungen der Verwaltung zum Vierteljahresbericht 2013 des Eigenbetriebes Stadtpflege ohne besondere Beschlussfassung zur Kenntnis. |  |

**8. Vierteljahresbericht des Städtischen Abwasserbetriebes Korschenbroich für das Wirtschaftsjahr 2013 hier: Unterrichtung über die Entwicklung der Aufwendungen und Erträge sowie die Ausführung des Vermögensplanes zum 31.03.2013**

|   |  |
|---|--|
| <b>Beschluss-Nr. VIII/819</b>   |  |
| Der Gemeinsame Betriebsausschuss für die Eigenbetriebe der Stadt Korschenbroich "Städt. Abwasserbetrieb" und "Stadtpflege" nimmt die Ausführungen der Verwaltung zum Vierteljahresbericht 2013 des Städtischen Abwasserbetriebes Korschenbroich ohne besondere Beschlussfassung zur Kenntnis. |  |

**9. Verlagerung der städtischen Eigenbetriebe hier: Änderung der weiteren Vorgehensweise (Sitzungsvorlage wird nachgereicht)**

Bürgermeister Heinz Josef Dick führt aus, dass sich der Betriebsausschuss zuletzt am 19.07.2012 intensiv mit der Thematik Verlagerung der Eigenbetriebe beschäftigt hat. Für den festgelegten Kostenrahmen von 3,3 Mio. € plus Grundstück ist eine Komplettverlagerung weder mit einem Generalunternehmer noch mit Architektenvergabe zu realisieren. Auch die drei eingeschalteten Architekturbüros können keine Kostensicherheit garantieren und einen höheren Kostenrahmen nicht ausschließen. Deshalb soll an ein Architektenbüro ein Planungsauftrag für die Leistungsphasen 1 - 3 vergeben werden, um eine gesicherte Kostenberechnung zu bekommen. Es sollen zunächst alle Kosten zusammen getragen werden, die

für die Verlagerung des technischen Bereichs der Stadtpflege, mit Ausnahme der Büroflächen, notwendig wären. Damit hat die Stadt eine Hausnummer, wo die Kosten landen werden. Für den Abwasserbetrieb sowie die Verwaltung beider Eigenbetriebe könnten zunächst andere Lösungen gefunden werden. Es sind z.B. im Verwaltungsgebäude Hindenburgstraße 56 Büroräume für den Verwaltungsbereich frei.

Ausschussmitglied Hans-Willi Türks stellt fest, dass die Situation nicht erfreulich ist. Bereits in der Vergangenheit wurden verschiedene Varianten diskutiert. Es ist nicht vernünftig, die Verwaltung in das Gebäude Hindenburgstraße 56 zu verlagern. Er hält den Weg für richtig, zuerst die technischen Betriebe umzusiedeln, da die Stadt unter Zugzwang steht. Wichtig sei jedoch, das Gesamtkonzept nicht aus den Augen zu verlieren und den Gesamtbetrieb einschließlich der Verwaltung zum Püllenweg zu verlagern. Der Neubau muss eine solide Bauweise und Standard haben.

Ausschussmitglied Christian Külbs spricht an, dass die Messlatte vorgegeben ist und die Schwierigkeiten bekannt sind. Die Ratsfraktion Die Aktive wird den Beschlussvorschlag unterstützen. Er fragt nach, mit welchen Kosten die Beauftragung der Architektenleistung verbunden ist.

Fachbereichsleiter Georg Onkelbach teilt dazu mit, dass das Architektenhonorar bei ca. 20.000,00 € liegt.

Der sachkundige Bürger Udo Bartsch erklärt, dass die SPD-Ratsfraktion dem Beschlussvorschlag zustimmen wird. Die Situation ist nicht erfreulich. Um das eigentliche Ziel nicht aus den Augen zu verlieren, sollte eine grobe Kostenschätzung für das Gesamtprojekt Verlagerung vorgenommen werden, damit die Ausschussmitglieder Zahlen für die weitere Entscheidung an die Hand bekommen. Es ist offensichtlich, dass die Vorgabe von 3,3 Mio. € nicht zu halten ist.

Ausschussmitglied Hanne Wolf-Kluthausen führt an, dass damals offensichtlich nur grob geplant wurde und alles zu schnell angegangen wurde. Die FDP-Ratsfraktion wird dem Beschlussvorschlag jedoch zustimmen, da keine andere Wahl mehr besteht. Bezüglich des Verwaltungsgebäudes 56 ist nur in Erinnerung, dass das Gebäude in desolatem Zustand ist.

|  |   |
|--|---|
| <b>Beschluss-Nr. VIII/538.6</b>  | <b>Abstimmungsergebnis:</b><br><b>9 Stimmen dafür</b><br><b>0 Stimmen dagegen</b><br><b>0 Stimmenthaltungen</b> |
| Der Gemeinsame Betriebsausschuss für die Eigenbetriebe der Stadt Korschenbroich „Städt. Abwasserbetrieb“ und „Stadtpflege“ nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur geänderten Vorgehensweise zur Kenntnis. Er beauftragt die Verwaltung, <u>zunächst</u> zur Planung der Verlagerung des gewerblich-technischen Bereiches einschließlich Sozialtrakt für den Eigenbetrieb Stadtpflege ein Architektenbüro mit den Leistungsphasen 1 bis 3 der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) zu beauftragen. Das Ergebnis ist dem Ausschuss als Grundlage für die endgültige Entscheidung zur weiteren konzeptionellen Vorgehensweise schnellstmöglich vorzulegen. |   |



## **10. Mitteilungen**

Dipl.-Ing. Thomas Kochs berichtet, dass die Bezirksregierung Düsseldorf das Niederschlagswasserbeseitigungskonzept (NBK) 2011 - 2016 des Städtischen Abwasserbetriebes der Stadt Korschenbroich angenommen hat.

Fachbereichsleiter Georg Onkelbach teilt mit, dass die Ampel an der K 4 / L 381 abgebaut wurde. Des Weiteren wurde die Abbiegespur von der Raitz-von-Frentz-Straße in die Haus-Randerath-Straße markiert.

Es liegen keine weiteren Mitteilungen vor.

## **11. Anfragen von Ausschussmitgliedern**

Es liegen keine Anfragen von Ausschussmitgliedern vor.